

Messen sind Messlatten! Eine Binsenweisheit alter Messehasen, deren Richtigkeit gleichwohl nicht in Frage gestellt wird. So gesehen, hat die ISH 2005 als Messlatte der Leistungskraft der Branche, ihrer wirtschaftlichen und mentalen Verfassung nach dem Schulnotensystem eine Bewertung verdient, die zwischen eins und zwei liegt.

Dass es sich hierbei nicht um eine subjektive Einschätzung handelt, macht ein Blick auf die Ergebnisse der Aussteller- und Fachbesucherbefragung deutlich. Gegenüber 2003 konnte die Ausstellerzufriedenheit nochmals um 7 % auf knapp 80 %

Dieser Bewertung schloss sich Duravit-Chef Franz Kook gerne an, der in der 3.1 die Messeneuheiten von Philippe Starck vorstellte. Auf dem Stand von Sanipa zeigte der Inhabergeschäftsführer Dieter Kerth nicht nur Neuheiten, sondern auch mit Schwie-



Präsident Bruno Schlieffe: „Die 3.1 ist der Olymp des Designs!“

gesteigert werden. Den Spitzenplatz nimmt dabei die Zufriedenheit in Halle 2 mit 100 % und Halle 3.1 – beide Sanitär – mit 93,3 % ein. Bei seinem Messerundgang am ersten Messtag gab der Präsident des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima/Bundesverbandes Gebäude- und Energietechnik, Bruno Schlieffe, dazu bereits eine Steilvorlage in einem Fernsehinterview mit der Aussage: „Die 3.1 ist der Olymp des Designs!“

* Dieser Beitrag entstand im ZV-SHK (Sankt Augustin), der auch presserechtlich dafür verantwortlich zeichnet.

gersohn Horst Unterlandstätter die neue Doppelspitze des Unternehmens. Bei der Firma Roth konnten die Vertreter des ZV nicht nur die Fortentwicklung des Konzepts „Tank im Schrank“ begutachten, sondern auch die Einbindung der Wärmepumpe in das Roth-System. Der hohe Leistungsstand mittelständiger Unternehmen und ihre Innovationskraft waren einmal mehr das prägende Element der ISH 2005. Innovation war auch das Zauberwort von Hoval. Energieeffizienz durch verbesserte Brennertechnologie und eine ganze Palette von Neuentwicklungen rund um die Heizungstechnik

ISH 2005 – die Beste, die wir* je hatten!

Messebilderbogen



Duravit-Chef Franz Kook erläutert ZV-Präsident Schlieffe und HGF von Bock und Polach die neue Philippe-Starck-Serie



Dieter Kerth präsentiert die neue Sanipa-Doppelspitze mit Horst Unterlandstätter (zweiter von rechts)



Manfred Roth, Chef der Roth Werke, erläutert die neue Roth Wärmepumpentechnik. Mit dabei: Roth Geschäftsführerin, Frau Roth-Jäger, dritte von links



01 Alexander Schrom vor einem Sterling-Motor auf dem Hoval-Stand mit HGF von Bock und Polach und ZV Marketing Referentin, Frau Jünger

02 „Heizt im Winter – kühlt im Sommer!“ Geschäftsführer Reitze erläutert das neue Klimakonzept von Stiebel Eltron. Links im Bild: Dr. Stiebel

03 „Kooperation wird ausgebaut“, Vaillant-Chef Dr. Brosset (rechts) und Vertriebsleiter Jesse (zweiter von links) wollen die traditionelle Zusammenarbeit mit dem ZVSHK neu beleben

04 Viessmann-Innovationen im System einschließlich grafischer Visualisierung – Dr. Viessmann (rechts) mit Ehefrau und Prof. Dr. Burger (zweiter von links) erläutern den ZV-Repräsentanten Viessmann-Neuheiten und das Kommunikationssystem

05 Neben verbesserter Brenner-technologie präsentiert Firmenchef Siegfried Weisshaupt seinen exklusiven Wetterdienst mit Jörg Kachelmann

06 Schluss mit dicker Luft! Wendelin von Boch und Gerd zu Lippe (zweiter und erster von links) bei der Präsentation ihres Messehits in der Festhalle

präsentierte Hoval Vertriebschef Alexander Schrom. Um die Runderneuerung des Pilotprojekts zur Weiterbildung von interessierten Fachbetrieben zum Klimamacher ging es unter anderem auf dem Stand von Stiebel Eltron. Dabei freute man sich über ein Wiedersehen mit den Gebrüdern Stiebel, den Inhabern der Stiebel-Gruppe. Unübersehbar auf traditionellem Platz in Halle 8 war das

Messeresonanz und lobten die fachliche Qualifikation und Kompetenz der Messebesucher. Insgesamt konnte das Handwerk seinen ohnehin hohen Anteil an der Gesamtbesucherzahl um mehr als 10 % auf 42 % ausbauen. Besonders bemerkenswert ist auch die Feststellung, dass sich die ISH, entgegen ihrer ursprünglichen Konzeption, auch zu einer Order-Messe ent-

wickelt, vornehmlich im Bereich der Sanitärausstattungen. Knapp 34 % der Aussteller haben dies in ihrer Bewertung des Messereschehens berücksichtigt. Innovation ohne Ende präsentierte der Inhaber der Viessmann Werke, Dr. Martin Viessmann, in einem in sich geschlossenen System auf einem nochmals erweiterten Stand, allerdings unter Verzicht eines ersten Stockwerks. Die dadurch erreichte Kosteneinsparung hat jedoch der kommunikativen Ausrichtung des Standes und der gelungenen Produktpräsentation keinen Abbruch getan. Brennertechnologie vom Feinsten in allen Leistungsklassen

gab es bei Weisshaupt zu sehen. Mit besonderem Stolz präsentierte Firmenchef Siegfried Weisshaupt darüber hinaus den Weisshaupt- Wetterservice mit Jörg Kachelmann, eine Online-Dienstleistung in Alleinstellung.

Zwischendurch auf dem Stand des ZV trafen sich Persönlichkeiten aus der Gebäude- und Energietechnikbranche zum ersten Messeresümé und zur Verabredung von gemeinsamen Aktivitäten. Besonderes Interesse fand dabei das neue ZV-Produkt ‚Bankengerechte Firmenpräsentation‘. Der neue Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnische

Zwischendurch auf dem ZV-Messestand



01 Der HGF des ZVEH, RA Jakobi, zeigte sich interessiert am Holzpellet-Designerofen, den der ZV als einziges Hardwareprodukt auf seinem Stand zeigte

02 Absatzwegediskussion mit gutem Ende; LIM Froberg, OM Minter, Präsident Schlieffke und GC-Chef Wippich in der Diskussion

03 Er sorgte für erstklassige Drinks auf dem ZV-Messestand, Barkeeper Rainer

04 Sind beim nächsten Unternehmerseminar wieder dabei: Das Ehepaar Koch aus NRW

05 + 06 Eindrücke vom ZVSHK-Stand

heftigen Applaus die Rückkehr der offiziellen Messeeröffnung in den alten Römer der Stadt Frankfurt.

Keine Messe ohne Verträge! Natürlich wurde die ISH 2005 erneut zum Abschluss spektakulärer Verträge und Vereinbarungen genutzt. Den Auftakt bildeten vier Zertifizierungsverfahren, mit denen der ZV für die Firma Linear die Prüfung der besonderen Handwerkerfreundlichkeit von Grundlagenprogrammen erfolgreich abschließen konnte.

Handwerke (ZVEH), RA Jakobi, stellte spontan den Lizenzwerb des Programms für die Elektrohandwerke in Aussicht.

Der Stand des Zentralverbands/BVGED im Erdgeschoss der Halle 5 war wiederum als Forum Gebäude- und Energietechnik konzipiert und überzeugte durch seine klare Architektur und zurückhaltende Grafik. Im Zentrum des Standes war ein großes Kommunikationszentrum errichtet. In den umlaufenden Standbereichen präsentierte der Verband sein Leistungsspektrum nach dem Motto „Wasser, Wärme, Luft – innovative Haustechnik für einen humanen Lebensraum“.

Jeweils gegen Mittag wurden Podiumsdiskussionen mit Experten zu ausgewählten Branchenthemen durchgeführt, zu denen sich viele Messebesucher auf dem Stand einfanden.

Gemeinsam mit der Deutschen Energieagentur präsentierte der ZVSHK Aktuelles zum Gebäudeenergiepass, zur Solarkampagne und dem Energiesparhaus. Das Konsortium der Handwerkermarkenpartner stellte gemeinsam mit der Verbundnetz Gas (VNG) einen erdgasbetriebenen Opel Combo in einer Aufsehen erregenden Farbgestaltung vor. Das Fahrzeug wurde unter den Messebesuchern verlost.

„Zurück zu den Wurzeln!“ war das Motto der Messemacher zur feierlichen Eröffnungsveranstaltung, die nach Jahren wieder im traditionsreichen Frankfurter Römer zelebriert wurde. In seiner Danksagung an die Aussteller und die Messegesellschaft Frankfurt lobte ZVSHK/BVGED-Präsident Bruno Schlieffke das besondere Engagement der Industrie, trotz einer bescheidenen Branchenkonzunktur. Gleichzeitig konnten erste Zahlen über einen 11 %-igen Fachbesucherzuwachs am ersten Messetag vermeldet werden. Die anwesenden Gäste aus Branche, Politik und befreundeten Wirtschaftskreisen bestätigten mit einem

Was lange wird, wird endlich gut! Mit der Firma Danfoss konnten noch rechtzeitig vor Messebeginn die Vertragsverhandlungen zum Abschluss einer Haftungsübernahmevereinbarung (Gewährleistungsvereinbarung) abgeschlossen werden. Die Ratifizierung der Verträge erfolgte auf dem Stand des ZVSHK.

Eine außerordentliche Überraschung boten Präsident Schlieffke und HFG von Bock und Polach im Rahmen der traditionellen ZVSHK Pressekonferenz am zweiten Messetag. Gleich drei neue Partner konnten im Verbund der Handwerkermarken begrüßt werden. Dabei erstmalig ein Systemanbieter aus der

Heizungs-, Klima- und Lüftungsindustrie. Der Geschäftsführer von Wolff zeichnete die Verträge und zeigte sich hochinteressiert an Gemeinschaftsauftritten mit den beiden weiteren neuen Handwerkermarkenpartnern, den Firmen Purmo-DiaNorm für Heizkörper und Flächenheizsysteme sowie

Deltamess mit seinen Wärme- und Wasserzählern. In der Pressekonferenz selbst gaben Präsident Schlieffe und HGF von Bock und Polach einen Überblick zur wirtschaftlichen Lage der 33 000 Mitgliedsbetriebe. Nachdem das Tal der Tränen bereits im Jahr 2004 durchschritten war, ist bei

den Unternehmen die Zuversicht in eine Verbesserung der konjunkturellen Entwicklung feststellbar. Allerdings wird die Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2005 durch die Unternehmen leicht negativ eingeschätzt. Große Sorgen macht sich die ZVSHK-Spitze beim Heranbilden des beruflichen

**...Termine ...Fakten
...Informationen**

8.–15. Mai 2005
14. Unternehmerseminar für SHK-Handwerker, Mallorca

27./28. Mai 2005
Bundesweiter Kachelofenbauertag, Sylt

17. Juni 2005
2. Öl-Symposium, Baden-Baden

Telefon (0 22 41) 9 29 90
Telefax (0 22 41) 2 13 51
info@zentralverband-shk.de
www.wasserwaermeluft.de



07 Vertriebswege in der Diskussion der Experten Franz Kook, Duravit, Dr. Rolf Eugen König (Vorsitzender DGH), Jürgen Speer, Vorstand DGH, Hans Schramm, Firma Schramm und Vorsitzender ZV Bund-Länder-Kommission Einzelhandel

08 Geschäftsführer Viegener von den Viegener Werken (zweiter von links) in lebhafter Diskussion mit der ZV-Spitze

09 Interessierte Fachbesucher verfolgen die Podiumsdiskussion auf dem ZV-Stand

10 Präsident Schlieffe bei seiner Danksagung an die Aussteller und die Messe im historischen Frankfurter Römer

11 Ein Blick in die festlich geschmückten Hallen des Frankfurter Römer

12 Die ZVSHK-Verbandsspitze bei der traditionellen Messe-Pressekonferenz am zweiten Messetag

13 Freuen sich über gestiegene Besucherzahlen, Messechef Dr. Peters im Gespräch mit HGF von Bock und Polach

14 ZDH-Präsident Kentzler (2. von links) im Unternehmervespräch mit Dr. Viessmann

Nachwuchses. Nachdem vor sechs Jahren noch nahezu 70 000 junge Menschen in SHK-Betrieben ausgebildet werden konnten, hat sich die Zahl auf aktuell unter 39 000 verringert. Große Chancen sehen die Verbandsrepräsentanten in der Entwicklung von Energiedienstleistungen, die mit der Einführung des Gebäudeenergiepasses ab 2006 in Schwung kommen könnten. Im randgefüllten Messtermin kalender des ZVSHK/BVGED war die Begrüßung von Fachdelegationen aus Tschechien, Frankreich, Österreich und von befreundeten Fachverbänden sowie den Repräsentanten des World Plumbing Council eine gern erfüllte Pflichtaufgabe.

Einen besonderen Stellenwert nahm der Besuch des neu gewählten Präsidenten des Ge-



ZDH-Präsident Kentzler beim Messerundgang am Stand von KM Europa Metal mit Franz Thiele (2. von rechts)

samthandwerks ZDH, Herrn Dipl.-Ing. Kentzler, am vorletzten Messetag ein. In Gesprächen mit führenden Unternehmensvertretern (Viessmann

und Buderus) nahm Präsident Kentzler Gelegenheit, seine Vorstöße zur steuerlichen Entlastung bei kleinen und mittleren Unternehmen darzulegen.

Übereinstimmung herrschte darin, den Architekturpreis des Klempnerhandwerks neu zu beleben. Spontan erklärte Präsident Kentzler sich zur Übernahme der Schirmherrschaft bereit. Der Preis wird mit Unterstützung namhafter Firmen wahrscheinlich zum deutschen Klempnertag im Februar 2006 verliehen werden können.

Nach fünf Tagen Messe konnten die Veranstalter nicht nur ein positives Fazit bei Zufriedenheit der Fachbesucher und einer Steigerung des nationalen und internationalen Fachbesucheranteils feststellen, die positive Stimmungslage während der Messe und die vorsichtig optimistischen Aussagen zur Entwicklung der Branchenkonjunktur lassen eine Belebung im Nachmessegeschäft erwarten.